



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Harald Güller, Reinhold Strobl, Isabell Zacharias, Dr. Herbert Kränzlein, Susann Biedefeld, Martina Fehlner, Günther Knoblauch, Georg Rosenthal, Helga Schmitt-Bussinger**
SPD

Nachtragshaushaltsplan 2018;
hier: Neuer Planungstitel „Sanierung und Instandsetzung der
Hochofen Plaza Sulzbach-Rosenberg“
(Kap. 15 74 neuer Tit. Anlage S)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Kap. 15 74 (Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege München) wird in der Anlage S ein neuer Planungstitel (Sanierung und Instandsetzung der Hochofen Plaza Sulzbach-Rosenberg) zur staatlicher Übernahme der Kosten für die erforderlichen Maßnahmen ausgebracht.

Begründung:

Der Erhalt der Hochofen Plaza in Sulzbach-Rosenberg verdient aufgrund der überregionalen Bedeutung als Zeugnis der Montanindustrie in Bayern eine besondere Beachtung. Der Hochofen und dessen Peripherie, die Hochofen-Plaza, sind untrennbar mit der Eisen- und Stahlproduktion vergangener Jahrhunderte verbunden. Er ist der letzte historische Rest, der noch an die zweitausendjährige Montantradition der Region und an die 150-jährige Geschichte des Eisenwerks Maximilianshütte erinnert. Als solches ist die Hochofen Plaza untrennbar mit der geschichtlichen und kulturellen Identität der Stadt Sulzbach-Rosenberg und der Region verbunden.

Ministerpräsident Horst Seehofer sicherte während seines Besuchs in Sulzbach-Rosenberg im Frühjahr 2017 zu, dass sich der Bayerische Freistaat einer Förderung bei der Umsetzung des Projekts Hochofen-Denkmal nicht verschließen wird. Es ist erforderlich, dass sich der Freistaat Bayern an der Instandhaltung, Renovierung und an den laufenden Kosten in einer Trägerschaft federführend beteiligt, weshalb der Planungstitel ausgebracht werden sollte.